

# Indien

## Allgemeine Reiseinformationen

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse bzw. Ihre Anmeldung zu einer Reise nach Indien und freuen uns, dass Sie sich für eine Reise von Kneissl Touristik entschieden haben.

Fläche:	3.287.263 km <sup>2</sup>
Einwohner:	1.417.173.173 (2022)
Bevölkerungsdichte:	431 Einw. pro km <sup>2</sup>
Hauptstadt:	Neu-Delhi
Staatsform:	Parlamentarische Bundesrepublik
Staatsoberhaupt:	Staatspräsidentin Draupadi Murmu
Regierungschef:	Premierminister Narendra Modi
Sprachen:	Hindi und Englisch
Telefonvorwahl:	+91

Zur Erlangung des indischen **elektronischen** Visums benötigen wir von Ihnen folgende Unterlagen:

- 1.) einen Farbscan des gültigen Reisepasses (wenn möglich im pdf-Format)
- 2.) ein ausgefülltes Visum-Formular
- 3.) 1 Passbild lt. indischen Kriterien (siehe Beilage)

Ihren Reisepass mit Visum müssen Sie bitte ständig bei sich tragen (nicht im Koffer verstauen).

### Covid-19-Bestimmungen für die Einreise nach Indien (österr. Staatsbürger):

Es ist **kein Impf- oder Testnachweis** für die Einreise nach Indien erforderlich!

(Stand: 11.1.2023)

*Bürger anderer Staatsangehörigkeit ersuchen wir, sich beim zuständigen Außenministerium selbst über die aktuellen Einreisebestimmungen zu informieren!*

### PASSDATEN

Für die Fahrten durch Indien sind Passlisten unbedingt notwendig. Wir ersuchen Sie daher höflich, uns Ihre Passdaten mittels beiliegendem Formular **umgehend** mitzuteilen, jedoch spätestens bis 6 Wochen vor Abreise.

### DIPLOMATISCHE VERTRETUNGEN

#### Österreichische Botschaft in Indien:

EP-13, Chandragupta Marg  
Chanakyapuri, New Delhi 110021  
Tel.: (+91/11) 2419 2700, Fax: (+91/11) 2688 6929  
[New-delhi-ob@bmeia.gov.at](mailto:New-delhi-ob@bmeia.gov.at)

#### Botschaft der Republik Indien in Österreich:

Kärntnerring 2  
A-1015 Wien  
Tel.: (+43/1) 505 8666, Fax: (+43/1) 505 9219  
[Emb.vienna@mea.gov.in](mailto:Emb.vienna@mea.gov.in)  
[www.eoivienna.gov.in](http://www.eoivienna.gov.in)

#### Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Indien:

No. 6/50G, Shanti Path  
Chanakyapuri, New Delhi 110021  
Tel.: (+91/11) 44199 199, Fax: (+91/11) 26873 117  
[info@newd.diplo.de](mailto:info@newd.diplo.de)



### EINREISEFORMALITÄTEN

Österreichische und deutsche Staatsbürger benötigen für die Einreise nach Indien einen **gültigen Reisepass**, der **bei Ausreise noch mindestens 6 Monate gültig** sein muss, sowie ein **indisches Visum**.

Ihr Reisepass muss mindestens noch **zwei freie Seiten** zur Verfügung haben.

## **Botschaft der Republik Indien in Deutschland:**

Tiergartenstraße 17

D-10785 Berlin

Tel.: (+49/30) 257 950, Fax: (+49/30) 2655 7000

[info@indianembassy.de](mailto:info@indianembassy.de)

## **ZOLL**

Die **Ein- und Ausfuhr** der Landeswährung ist mit maximal INR 25.000,-- beschränkt. Die Einfuhr von Fremdwährung ist unbegrenzt erlaubt, doch ab einem Betrag von umgerechnet USD 5.000,-- in Reiseschecks und Bargeld deklarationspflichtig.

Bankomat- und Kreditkarten werden von den Geldausgabautomaten der meisten größeren Banken sowie in den gehobenen Hotels und Einkaufszentren der größeren Städte akzeptiert. Es empfiehlt sich die Mitnahme von US-Dollar oder Euro in bar (zur Umwechslung werden offizielle Wechselstuben an den Flughäfen oder größere Banken empfohlen).

Gegenstände für den persönlichen Bedarf können zollfrei eingeführt werden. Wertvolle Gegenstände müssen bei der Einreise deklariert werden. Die Einfuhr von Satellitentelefonen ist verboten.

Die Einfuhr von E-Zigaretten und Ähnlichem ist verboten.

Die **Ausfuhr** von Fremdwährung ist bis zum bei der Einreise deklarierten Betrag erlaubt. Das Reisegepäck muss vollständig wieder ausgeführt werden.

Die Ausfuhr von Tier- und Schlangenhäuten sowie daraus gearbeiteten Produkten und antiken Kunstgegenständen mit einem Alter von über 100 Jahren ist verboten.

Nähere Auskünfte finden Sie im Travel Centre der IATA:

<https://www.iatatravelcentre.com/IN-India-customs-currency-airport-tax-regulations-summary.htm>

Die angeführten Mengen und Beträge sind unverbindliche Richtangaben, rechtsverbindliche Informationen kann nur die Vertretungsbehörde dieses Landes erteilen.

Bitte beachten Sie die bei der Einreise nach Österreich geltenden Einfuhrbestimmungen! Nähere Informationen dazu finden Sie auf:

<https://www.bmf.gv.at/themen/zoll/reise.html>

## **IMPFUNGEN UND GESUNDHEITSVORSORGE**

Impfungen sind keine vorgeschrieben (außer bei der Einreise über ein Gelbfieber-Infektionsgebiet), doch empfiehlt Ihnen Ihr Arzt event./wahrscheinlich folgende Vorbeugungsmaßnahmen empfohlen:

- \* Typhus-Paratyphus-Prophylaxe
- \* Hepatitis A/B-Vorsorge

\* Cholera-Impfung

\* Polio und Tetanuschutz

\* ev. Malaria Prophylaxe (oder Stand-by)

Auch eine Impfung gegen Meningokokken-Meningitis wird eventuell empfohlen.

**Bitte kontaktieren Sie Ihren Hausarzt, das Gesundheitsamt oder ein Tropenmedizinisches Institut.**

Informationen über Reiseimpfungen erhalten Sie auch auf der Homepage des Bundesministeriums für Gesundheit:

<https://www.gesundheit.gv.at/leben/gesundheitsvorsorge/impfungen/reiseimpfungen>

Auf die Einhaltung normaler Hygienemaßnahmen wie häufiges Händewaschen ist besonders zu achten. Vorsicht ist beim Genuss von rohem Obst und Salaten angeraten. Es wird empfohlen, entweder nur in versiegelten Flaschen erhältliches Wasser (Mineralwasser) zu trinken oder aber Leitungswasser vor Genuss mind. 10 Minuten abzukochen.

## **PERSÖNLICHE REISEAPOTHEKE**

- \* alle Medikamente, die Sie auch zu Hause regelmäßig benötigen
- \* Mittel gegen fiebrige Erkältungskrankheiten
- \* Fieberthermometer
- \* Desinfektionsmittel für die Hände (max. 100 ml im Handgepäck, größere Flaschen im Fluggepäck)
- \* Schmerzmittel
- \* Pflaster
- \* elastische Binden und Desinfektionsmittel für kleinere Verletzungen
- \* Tabletten gegen Durchfall und Verstopfung
- \* kreislaufunterstützendes Mittel
- \* kühlendes Gel bei Mückenstichen
- \* Malaria-Prophylaxe

Es besteht kein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich. Der Abschluss einer Zusatzversicherung für den Krankheitsfall und Krankentransport wird dringend empfohlen.

## **Reisen nach Ladakh:**

Bitte beachten Sie, dass es in der großen Höhe von Ladakh bei der Einnahme von Malariatabletten zu unangenehmen Nebenwirkungen - vor allem Kreislaufprobleme - kommen kann. Bitte weisen Sie Ihren Arzt bei einer etwaigen Indikation darauf hin.

Da Ladakh sehr hoch liegt (3.500 m und darüber), können gelegentlich Symptome der Höhenkrankheit (Soroche) auftreten. Bitte beachten Sie dazu folgende Tipps: Essen Sie zumindest in den ersten Tagen keine schweren Speisen und vermeiden Sie Alkohol und Nikotin. Falls Sie Krankheitssymptome verspüren (zB. leichte Übelkeit, Schwindelgefühl, Kopfschmerzen), sollten Sie viel Zucker essen oder Bonbons bzw. Glucosetabletten lutschen!

Informationen, Vorbereitung etc. beim:

**Institut für Klimakammertherapie/**

**Hypoxia Medical Center**

Rotenlöwengasse 22/5, 1090 Wien

Tel.: 01-317 8238, office@hypoxia.at

<http://www.hypoxia.at/>

## FLUG

Wir buchen Linienflüge mit Lufthansa oder Qatar Airways. Die genauen Flugzeiten erhalten Sie gemeinsam mit Ihren endgültigen Reiseunterlagen ca. 1 Woche vor Abreise.

Für die Buchung Ihres Fluges benötigen wir bitte Ihren **vollständigen Namen exakt lt. Reisepass**. Bitte kontrollieren Sie diesen sofort nach Erhalt der Buchungsbestätigung. Etwaige Änderungen bei der Fluglinie sind kostenpflichtig!

## SITZPLATZRESERVIERUNG

Bei Lufthansa und Qatar können Sie Ihren Sitzplatz im Rahmen des Online-Check-ins (ab 23 Std./Lufthansa bzw. 48 Std./Qatar vor Abflug) kostenfrei vorreservieren.

## FLUGGEPÄCK

Bitte beachten Sie, dass Ihr Fluggepäck bei den Langstreckenflügen auf **maximal 1 Gepäckstück mit max. 23 kg (Lufthansa) bzw. 25 kg (Qatar Airways)** und einer Maximaldimension (Länge + Breite + Höhe) von 158 cm beschränkt ist. Ist Ihr Gepäck schwerer als erlaubt oder größer als 158 cm, werden Zusatzgebühren verrechnet.

Bei den Inlandsflügen ist Ihr Fluggepäck auf **maximal 1 Gepäckstück mit max. 20 kg** begrenzt.

## HANDGEPÄCK

Zusätzlich zu Ihrem Fluggepäck dürfen Sie **1 Stück Handgepäck** mit den **maximalen Ausmaßen von 55 x 40 x 23 cm** an Bord nehmen. Duty-free-Einkäufe sind davon nicht betroffen. Die **Gewichtsbegrenzung** für das Handgepäck liegt bei **8 kg (Lufthansa) bzw. 7 kg (Qatar Airways)**. Größere und/oder schwerere Gepäckstücke werden vom Check-in Personal eingecheckt.

Es wird **empfohlen**, Wertgegenstände, Medikamente sowie verderbliche oder zerbrechliche Gegenstände im Handgepäck zu befördern.

### Was darf **nicht** ins Handgepäck

Taschenmesser, Scheren, Nagelfeilen, Messer und spitze/waffenähnliche Gegenstände werden bei Sicherheitskontrollen abgenommen und sind nicht mehr zurückzubekommen.

**Flüssigkeiten**, Getränke oder vergleichbare Produkte in ähnlicher Konsistenz (z.B. Gels, Sprays, Shampoos, Lipgloss, Lotionen, Cremes, Zahnpasta) dürfen nur in **Behältern bis 100 ml** in einem **durchsichtigen und wieder ver-**

**schließbaren Plastikbeutel** mit max. 1 L Fassungsvermögen mitgenommen werden!

## TRANSPORT/SITZPLATZ

Während der Rundreise sind Sie mit einem indischen Reisebus oder Kleinbus mit Aircondition unterwegs. Bitte vergleichen Sie den Standard dieser Fahrzeuge nicht mit unseren Verhältnissen – diese entsprechen nicht mitteleuropäischem Niveau.

Die Sitzplätze werden bereits bei Buchung bekannt gegeben und gelten für die gesamte Reisedauer. Die Sitzplätze ABCD befinden sich in Fahrtrichtung von links nach rechts. Je früher Sie buchen, desto weiter vorne kann Ihr Sitzplatz im Bus reserviert werden.

*Bei Kleingruppen oder Fahrten mit Geländewagen werden die Sitzplätze täglich nach dem Rotationsprinzip gewechselt. In diesem Fall sind die bei der Buchung angegebenen Sitzplätze ungültig!*

Im Bus / in den Fahrzeugen darf nicht geraucht werden.

**Bitte lassen Sie kein Geld oder Wertsachen unbeaufsichtigt im Fahrzeug, denn auch tagsüber kann es zu Einbruchdiebstählen kommen. Weder unser Partnerbetrieb, unsere Versicherung noch Ihre Reiseversicherung haften für Diebstähle von Geld und Wertgegenständen, die im Fahrzeug zurückgelassen werden (wie Handy, Kamera, Tablet, etc..)**

## VERSICHERUNG

Bitte beachten Sie, dass in unseren Pauschalpreisen keine Versicherung inkludiert ist. Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiseversicherung der Europäischen Versicherung (siehe Katalog).

ACHTUNG: Falls Sie kurzfristig noch eine Versicherung abschließen wollen, tritt der Stornoschutz erst 10 Tage nach Abschluss der Versicherung in Kraft.

## WÄHRUNG

Die Währungseinheit Indiens ist die Rupie (Rs, INR):

**1 Rupie = 100 Paise**

**100 INR = ca. € 1,14** (Stand: Jän. 2023)

**1 € = ca. INR 87,67** (Stand: Jän. 2023)

**Die Ein- und Ausfuhr indischer Rupien ist verboten!**

**Wir empfehlen Ihnen die Mitnahme von Euro und/oder US-Dollar in bar sowie eventuell Travellerschecks (aus Sicherheitsgründen).** Kreditkarten werden nur in größeren Hotels und Touristengeschäften akzeptiert.

Bitte beachten Sie, dass es sein kann, dass nicht überall während der Reise Dollarnoten als Zahlungsmittel akzeptiert werden. Geldwechsel im Hotel ist möglich. Bitte

verlangen Sie beim Wechseln immer die Umtauschquittung, die Sie bitte sorgfältig aufbewahren, da sonst ein Rückwechsel nicht möglich ist.

**Taschengeld** benötigen Sie für Getränke, Souvenirs, Ansichtskarten, eventuelle zusätzliche Besichtigungen/ Eintritte, Trinkgelder (z.B. Busfahrer, Reiseleiter) und für nicht inkludierte Mahlzeiten.

**Trinkgelder** und Gepäckträgergebühren sind in unserem Pauschalpreis nicht inkludiert! Das Trinkgeld ist aber für viele Menschen ein wesentlicher, unverzichtbarer Bestandteil ihres Einkommens. Ungefähr kann man von USD 2,- bis 4,- pro Person und Tag, sowohl für den Fahrer als auch den/die örtlichen Reiseleiter/Guides ausgehen. Die Höhe des Trinkgeldes bleibt aber letztendlich Ihnen überlassen.

**Betteln:** Experten bitten darum, bettelnden Kindern grundsätzlich nichts zu geben, auch keine Stifte, Süßigkeiten o.ä.! Damit wird nur eine neue Generation von Bettlern ohne Zukunftsperspektive herangezogen. ‚Traditionelle‘ Bettler sitzen meistens vor den Heiligtümern.

**Wichtig:** Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass einzelne Leistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, nicht rückerstattet werden können.

## KLIMA

Die angenehmsten Temperaturen für uns Europäer bietet Nordindien im Winterhalbjahr (Oktober bis März). Im Dezember und Jänner fallen die Temperaturen im Binnenland teilweise bis unter den Gefrierpunkt. Ab März steht der Nordteil Indiens unter dem Einfluss eines trockenen und heißen Frühlings, für uns leicht verträglich durch die trockene Hitze, obwohl es bis über 35 °C heiß werden kann. Im Juni/Juli breitet sich dann der Monsun von Südwesten her aus und verwandelt große Teile des Landes in eine ‚Waschküche‘. Im September ist die Regenzeit üblicherweise wieder vorbei und die Vegetation erstrahlt in frischem Grün. Sowohl im November als auch im Jänner muss man mit frischen Nächten (ca. + 10 °C) rechnen.

Die günstigste Reisezeit für Ladakh ist von Mitte Juni bis Mitte September. Die hohen Bergketten des westlichen Himalaya halten die Monsunwolken weitgehend auf. Außergewöhnliche Trockenheit und große Temperaturunterschiede sind die Hauptmerkmale des Klimas in Ladakh. In den Höhenlagen Ladakhs kann die Temperatur im Juni in der Nacht bis auf den Gefrierpunkt absinken. Tagsüber kann es in der Sonne sehr warm werden, allerdings auch bitter kalt, sobald die Sonne verschwindet.

Die heißeste Zeit in Südindien ist Mitte April bis Mitte Juni. Während der Herbst- und Wintermonate (September

bis Februar) gehen die Temperaturen im Süden, wo es immer sehr warm ist, auf ein erträgliches Maß zurück. Die Tage sind meist sonnig und klar, die Nächte kühl.

## Klima-Tabelle:

obere Zeile: durchschnittliche Höchsttemperatur  
untere Zeile: durchschnittliche Mindesttemperatur

	<b>Jän.</b>	<b>Feb.</b>	<b>März</b>	<b>April</b>	<b>Juli</b>	<b>Okt.</b>	<b>Nov.</b>	<b>Dez.</b>
<b>Delhi:</b>	13°C	16°C	21°C	25°C	34°C	26°C	21°C	15°C
	0°C	2°C	7°C	11°C	21°C	10°C	6°C	2°C
<b>Jaipur:</b>	23°C	26°C	31°C	37°C	35°C	34°C	30°C	26°C
	8°C	10°C	13°C	21°C	26°C	18°C	12°C	9°C
<b>Agra:</b>	22°C	26°C	32°C	38°C	35°C	33°C	29°C	24°C
	7°C	10°C	16°C	22°C	27°C	19°C	12°C	8°C
<b>Madras/Chennai:</b>	27°C	30°C	34°C	33°C	28°C	28°C	27°C	26°C
	15°C	17°C	20°C	22°C	20°C	19°C	18°C	16°C
<b>Cochin:</b>	32°C	32°C	33°C	33°C	31°C	30°C	30°C	31°C
	21°C	23°C	24°C	25°C	23°C	23°C	23°C	24°C
<b>Leh:</b>	-3°C	1°C	6°C	12°C	25°C	14°C	8°C	1°C
	-14°C	-12°C	-6°C	-1°C	10°C	-1°C	-7°C	-11°C

## AUSRÜSTUNGSEMPFEHLUNGEN

- \* gültiger Reisepass (noch mind. 6 Monate nach Ausreise gültig) mit Indien-Visum
- \* Ausdruck des E-Visums für Indien
- \* Ausdruck des elektronischen Flugtickets
- \* COVID-Dokumente in elektronischer und ausgedruckter Form (Impf-Pass)
- \* Zahlungsmittel (Bargeld, Maestro/Bankomat- und/oder Kreditkarte mit PIN-Code)
- \* Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von den Originalen aufbewahren)
- \* E-Card
- \* Versicherungspolizze
- \* strapazierfähige Kleidung aus Baumwolle oder anderen Naturfasern (wenn möglich in dezenten Farbtönen)
- \* wetterfeste Jacke, warmer Pullover (vor allem von November – Januar bzw. Klimaanlagen!)
- \* feste, bequeme Sportschuhe (Wanderschuhe)
- \* Übersocken für den Besuch von Tempeln
- \* Kopfbedeckung, Sonnenhut, Sonnenbrille
- \* Sonnenschutzmittel, Lippenchutz, eventuell Feuchtigkeitscreme
- \* Insektenschutzmittel
- \* eventuell Badekleidung
- \* ev. Rucksack für Tagesausflüge
- \* Fotoapparat, Objektive, Filmkamera

- \* genügend Speichermedien, da es in manchen Regionen eventuell schwierig ist, geeignetes Material nachzukaufen
- \* Reservebatterien, Ladegerät, Adapter
- \* eventuell Taschenlampe mit Reservebatterien
- \* Taschentücher, Erfrischungstücher, ev. feuchte Desinfektionstücher
- \* Notizblock und Schreibzeug, Nähzeug
- \* 1 Liter Wasserflasche
- \* Ladekabel für Handy bzw. Digital-Kamera
- \* wenn vorhanden: Reiseführer, Landkarte
- \* ev. Brusttasche (für Reisepass, Geld,...)
- \* ev. Fernglas
- \* ev. Reservebrille, Kontaktlinsen, Reinigungsmittel
- \* Reisewecker

*Nicht zu vergessen sind wegen der Klimaanlage und vor allem im Winter auch warme Kleidung/Pullover/Jacke und warme Nachtkleidung, da Heizungen in den Bussen und Hotels kaum vorhanden und auch die Bettdecken in den Hotels meist sehr dünn sind.*

Verwenden Sie bitte einen stabilen, strapazierfähigen Koffer (möglichst keinen teuren Lederkoffer). Für Kofferschäden wird nicht gehaftet. In unserem (im Katalog) empfohlenen Versicherungspaket ist auch eine Reisegepäckversicherung inkludiert.

Bitte kleiden Sie sich so dezent, dass die religiösen Gefühle der lokalen Bevölkerung, vor allem auf dem Land, nicht verletzt werden (dh. keine kurzen, engen Röcke/Hosen, keine ausgeschnittenen oder schulterfreien Blusen/Kleider). In den Tempeln müssen die Schuhe ausgezogen werden, daher sollten Sie eventuell ein Paar Übersocken einpacken, falls Sie nicht barfußig auf dem unter Umständen verschmutzten Steinboden gehen wollen.

Bitte beachten Sie, dass Frauen in **Ranakpur** entweder lange Hosen oder lange Röcke anhaben müssen. Weiters dürfen Sie in **Jain-Tempeln** keine Lederwaren tragen – Gürtel, Geldbörse etc. (Ranakpur und Tempel von Jaisalmer).

Für **Ladakh (Winter in Ladakh)** empfehlen wir am besten Kleidung nach dem Schichtprinzip – kurzärmelig, langärmelig, Pullover, Jacken!

- winddichte, warme Kleidung (Durchschnittstemperatur in Ladakh ca. -5°C)
- ev. Skiunterwäsche
- warmer Pullover oder eine Jacke
- Windjacke
- warmes (!) Schlafgewand
- gute, warme Winterschuhe
- Haube, Handschuhe

## NETZSPANNUNG

In Indien herrscht in den meisten Städten eine Netzspannung von 230-240V und 50Hz. Es werden 3-polige Stecker verwendet - ein Adapter ist deswegen erforderlich.

## ZEITUNTERSCHIED

Der Zeitunterschied zwischen Österreich und Indien beträgt im Winter 4,5 Stunden, während der Sommerzeit 3,5 Stunden.

	Winterzeit	Sommerzeit
Österreich/Deutschland	12.00 Uhr	12.00 Uhr
Delhi	16.30 Uhr	15.30 Uhr

## SICHERHEITSHINWEISE

Kapitalverbrechen sind selten in Indien, doch nehmen Taschendiebstähle mehr und mehr zu, speziell in Städten, wo sehr reiche und sehr arme Leute eng an eng beieinander wohnen. Achten Sie daher immer auf Ihre Wertgegenstände, greifen Sie nicht mitten unter vielen Menschen zu Ihrer Geldbörse oder lassen Sie nicht sehen, wie viel drinnen ist. Tragen Sie immer Geld und Pass bei sich - so abgelegt kann kein Gebiet sein, dass sich diese Vorsichtsmaßnahmen nicht als nützlich erweisen sollten. Taschen und Wertgegenstände sollten immer fest in der Hand gehalten werden, besser verwenden Sie unter Ihrem Hemd/Bluse ein Brusttäschchen.

**Einige Tipps:** Deponieren Sie bitte - wenn möglich - alle Ihre Wertsachen im Hotelsafe. Lassen Sie keine Wertsachen im Hotelzimmer offen liegen. Bummeln Sie nach Einbruch der Dunkelheit nicht allein durch die Straßen. Treten Sie in armen Vierteln nicht als wohlhabender Tourist auf. Lassen Sie Ihr Gepäck in der Empfangshalle des Hotels nicht unbeaufsichtigt.

## SPRACHE

Hindi, die Nationalsprache, wird in der Devanagri-Schrift geschrieben und von ca. 30% der Bevölkerung gesprochen. Den einzelnen Bundesstaaten steht frei, ihre eigenen regionalen Sprachen innerhalb der internen Regierungsbehörden und Schulen zu benutzen. Es gibt 14 gleich berechnete Sprachen, u.a. Bengali, Gujarati, Marathi, Punjabi, Sanskrit und Urdu im Norden sowie Tamil und Telegu im Süden. Englisch ist weit verbreitet, sodass man in Städten und an den touristisch interessanten Orten leicht mit Englisch weiterkommt.

## ESSEN UND TRINKEN

Die **indische Küche** umfasst viele verschiedene regionale Gerichte und Kochstile, die vom Himalaya bis zur Südspitze Indiens reichen und so verschieden sind, dass eine Zusammenfassung unter einem Begriff problematisch ist. Als Inbegriff indischer Küche gilt in der westlichen Welt

die Vielfalt der Gewürze und das Verwenden von scharfen Saucen.

Die Vielfältigkeit der indischen Küche spiegelt nicht nur die enorme Größe des Landes, sondern auch dessen Religions- und Kulturgeschichte wider. So findet man in der indischen Küche viele Elemente der orientalischen Küchen (zB. Pilaw), aber auch westliche Einflüsse der ehemaligen Kolonialmächte (zB. Tomaten, Kartoffeln, Chili). Vegetarismus spielt in der indischen Küche eine bedeutende Rolle. So essen viele Hindus überwiegend oder ausschließlich vegetarisch, der Verzicht auf Fleisch ist allerdings kein Dogma. Tabu ist im Hinduismus jedoch der Verzehr von Rindfleisch, da im Hinduismus der Kuh eine besondere Bedeutung zukommt. In den muslimischen Bevölkerungsteilen betrifft dieses Tabu den Verzehr von Schweinefleisch. Angehörige der untersten Schicht der Kastenordnung sind von diesen religiös begründeten Restriktionen weniger betroffen, doch leben viele in Armut und essen das, was sie sich leisten können – ein Faktor, der den geringen Fleischkonsum zusätzlich begründet. Streng vegetarisch leben in Indien etwa 20 % der Bevölkerung; ungefähr 30 % gelten als regelmäßige Fleischesser.

Charakteristisch für die Küche des gesamten Subkontinents sind Gerichte, die sich durch einen komplexen und subtilen Einsatz verschiedener Gewürze (Pfeffer, Kurkuma, Kardamom, Schwarzer Senf) auszeichnen. Zu den Grundnahrungsmitteln gehören Reis, Weizen und Hülsenfrüchte. Darüber ist jedoch die Küche von Nord nach Süd und von West nach Ost sehr unterschiedlich mit großen und kleinen Teilküchen. Dennoch lassen sich einige grobe Richtungen festmachen: Im Norden wird sehr viel Weizen angebaut, der dort, meist in Form von Fladenbrot verzehrt, auch das wichtigste Grundnahrungsmittel darstellt. Beispiele für die zahlreichen Brotsorten sind Chapati, Puri oder Naan. Dagegen bevorzugt man im Süden und Osten Indiens Reis als Grundnahrungsmittel, der meist als Langkornreis angebaut wird. Besonders bekannt ist im deutschsprachigen Raum die aromatische Sorte Basmati.

## FOTOGRAFIEREN

Fotografieren ist an den meisten Orten erlaubt. Dort, wo es verboten ist, etwa bei militärischen Anlagen, Brücken und bestimmten Heiligtümern, weisen große Tafeln auf das Fotografierverbot hin. Beim Fotografieren von Personen sollte man sich eine gewisse Zurückhaltung auferlegen oder eine Teleobjektiv verwenden. Menschen sollten nie ohne ihr Einverständnis fotografiert werden.

Bei fast allen Sehenswürdigkeiten wird eine Gebühr in Höhe von 50-100 Rupien pro Fotoapparat eingehoben. Die Gebühren für Videokameras sind wesentlich höher.

Mittlerweile wird man auch schon bei Fotografen, die ein großes Stativ verwenden, sehr heikel, da man Profis vermutet.

Bitte achten Sie darauf, dass in den wenigsten Jain-Tempeln Fotografieren geduldet wird.

## RELIGION

In Indien ist ein ganzes Kaleidoskop von Religionen vertreten. Kaum ein anderes Land dieser Erde hat mehr unterschiedliche Religionen und Sekten aufzubieten als Indien. Sieht man davon ab, dass in Indien ohnehin fast alle großen Weltreligionen vertreten sind, so muss zusätzlich berücksichtigt werden, dass dieses Land auch die **Geburtsstätte** zweier großer Weltreligionen war, nämlich des **Hinduismus** und des **Buddhismus**. Ferner ist Indien die Heimat einer der wichtigsten und ältesten Religionen (Zoroastrismus) und die Heimat einer Religion, die einmalig für Indien ist (Jainismus).

**HINDUISMUS:** Indiens bedeutendste Religion, der Hinduismus, vereint 80% der Bevölkerung durch seinen Glauben. Das sind 800 Millionen Menschen. Nur in Nepal und auf der indonesischen Insel Bali sind die Hindus ebenfalls die größte Glaubensgemeinschaft. In Asien ist der Hinduismus von der Zahl der Anhänger die bedeutendste Religion. Auch wenn diese Religion für uns manchmal eher den Charakter einer Fantasiewelt hat und sich äußerst farbenfroh darstellt, so ist sie doch eine der ältesten noch bestehenden Religionen, deren Wurzeln sich bis weit vor Christi Geburt zurückverfolgen lassen.

## WEITERE INFORMATIONEN

Nähere Informationen zu Indien finden Sie unter anderem unter:

<https://www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reiseinformation/land/indien/>

*Wir hoffen, damit alle offenen Fragen geklärt zu haben. Sollte es dennoch Fragen geben, zögern Sie nicht, uns anzurufen. Wir stehen Ihnen jederzeit gerne für Auskünfte zur Verfügung.*

Mit freundlichen Grüßen  
**Ihr Kneissl Touristik Team**

